

Ortsgemeinde Baar

Sitzung-Nr.: 007/OGR/010/2016

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Dienstag, 25.10.2016
Sitzungsort: im Gasthaus "Feuerstuhl", Wanderath	Sitzungsdauer von 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Hänzgen, Heribert

1. Beigeordnete(r)

Werner, Eduard

Beigeordnete(r)

Schmitt, Markus

Ratsmitglied

Augel, Erwin

Börder, Erich

Jonas, Hans-Peter

Retterath, Richard

Schlich, Markus

Werner, Manfred

stellv. Schriftführer(in)

Börder, Wilfried

Vertretung für Herrn Georg Wagner

entschuldigt fehlt:

Ratsmitglied

Bungarten, Marco
Knauf, Mario
Knop, Kathrin
Thelen, Siegfried

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 13.10.2016 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 41/2016 vom 13.10.2016.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
 gegeben ist nicht gegeben ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017
Vorlage: 007/044/2016
2. Bauantrag / erneuter Nachtrag auf Nutzungsänderung einer bestehenden Wohnanlage mit Lagerhalle, Abstellräumen und Mietgarage im Untergeschoss, Herstellung von 4 Wohneinheiten und Therapieräumen
Vorlage: 007/043/2016
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 Vorlage: 007/044/2016

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind der Leiter des Forstamtes Ahrweiler, Herr Bolko Haase und die Revierförsterin, Frau Elke Schmidt-Ebi anwesend.

Vorgesehen ist ein Holzverkauf von insgesamt 789 fm. Hiervon 651 fm Stammholz, 62 fm Industrieholz und 76 fm Brennholz.

Die Planung 2017 (nach Vorgaben des Forstamtes Ahrweiler) sieht folgende Erträge und Aufwendungen vor:

- **Erträge**
 - Holzverkauf 56.110 €
 - Erträge insgesamt:** **56.110 €**

- **Aufwendungen**
 - Grundsteuer 220 €
 - Forstbetriebskostenbeiträge 9.950 €
 - Waldbrandversicherung 170 €
 - Berufsgenossenschaftsbeitrag, Waldumlage 2.900 €
 - Betriebl. Sachaufwand 560 €
 - Unternehmereinsatz, Waldarbeiterlöhne 29.230 €
 - Aufwendungen insgesamt:** **43.030 €**

Ergebnis: **+ 13.080 €**

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 in der vorgelegten Form mit folgendem Ergebnis:

Ertrag		56.110 €
Aufwand		43.030 €
Ergebnis:	+	13.080 €

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

2 Bauantrag / erneuter Nachtrag auf Nutzungsänderung einer bestehenden Wohnanlage mit Lagerhalle, Abstellräumen und Mietgarage im Untergeschoss, Herstellung von 4 Wohneinheiten und Therapieräumen Vorlage: 007/043/2016

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinde Baar liegt ein erneuter Nachtrag (zweiter Nachtrag) zum Bauantrag für das Grundstück, Am Buchholz 32, Flur 17, Flurstück 2/20 vor. Gegenstand des erneuten Nachtrags ist die Nutzungsänderung einer bestehenden Wohnanlage mit Lagerhalle, Abstellräumen und Mietgarage im Untergeschoss, Herstellung von 4 Wohneinheiten und Therapieräumen. Im Bauantrag vom 28.07.2015 wurde die Umnutzung / Nutzungsänderung zu 3 Wohneinheiten beantragt.

Das Einvernehmen wurde dafür nicht erteilt (Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.08.2015 liegt der Ortsgemeinde vor). Der erste Nachtrag aus 05/2016 wurde in der Ortsgemeinderatssitzung vom 09.06.2016 zurückgestellt (Auszug aus der nicht öffentlichen Ortsgemeinderatssitzung vom 09.06.2016 liegt der Ortsgemeinde vor).

Mit Schreiben vom 09.09.2011 wurde eine Baugenehmigung auf Nutzungsänderung einer ehemaligen Lager- und Montagehalle in 6 Wohneinheiten, 16 Appartements und zwei Garagen zur Unterbringung einer privaten Oldtimersammlung und zum Einstellen von Testfahrzeugen erteilt.

Der erneute Nachtrag (Eingang am 08.09.2016) zum Bauantrag vom 28.07.2015 liegt der Ortsgemeinde im Original vor.

Das Vorhaben liegt innerhalb der bebauten Ortslage von Wanderath. Seine Zulässigkeit beurteilt sich daher nach § 34 BauGB - Einfügen in die Umgebungsbebauung. Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Vordereifel weist hierzu gemischte Baufläche aus.

Der Ortsgemeinderat hat hierzu (**erneuter Nachtrag**) über das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 34 BauGB zu beraten und zu beschließen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Baar beschließt, zum erneuten Nachtrag (Eingang 08.09.2016), auf Nutzungsänderung einer bestehenden Wohnanlage mit Lagerhalle, Abstellräumen und Mietgarage im Untergeschoss; Herstellung von 4 Wohneinheiten und Therapieräumen in Baar-Wanderath, Am Buchholz 32, Flur 17, Flurstück 2/20, das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 34 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	
Enthaltung	2
Befangenheit	

3 Mitteilungen

3.1. Martinsfeuer 2016

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das diesjährige Martinsfeuer am 12.11.2016 abgebrannt wird. Der Martinstag beginnt um 17.00 Uhr mit einer Messe. Im Anschluss hieran formiert sich der Martinsumzug zum Feuer. Der Aufbau des Feuers ist für den 05.11.2016, ab 9.30 Uhr geplant.

3.2. Sanierung Hallendach

Wie die Bauverwaltung der Verbandsgemeinde dem Ortsbürgermeister mitgeteilt hat, ist die Submission für die Sanierung des Hallendaches auf den 15.11.2016 terminiert worden. Der Baubeginn des Objektes soll im Frühjahr des kommenden Jahres sein.

3.3. Regulierung Schadensersatzforderung Veröffentlichung nicht genehmigter Luftbilder auf der Homepage der Ortsgemeinde

Ortsbürgermeister Hänzgen trägt den bekannten Sachverhalt unter Bezug auf die Ausführungen in der Sitzung vom 10.10.2016 nochmals eingehend vor. Nach Einschätzung des GStB RP sowie der GVV-Kommunalversicherung Köln wird dem Ortsgemeinderat empfohlen, dass Angebot der Firma WFL GmbH auf eine aussergerichtliche Einigung anzunehmen. Die Höhe des Lizenzschadens sei angemessen und marktüblich. Da man in einer gerichtlichen Auseinandersetzung keine Chance sieht, ein positives Urteil zu erzielen, soll eine Einigung herbeigeführt werden. Der Vorsitzende wird beauftragt, nochmals mit Herrn Launer zu sprechen, da dieser signalisiert habe, dass man in Teilen über eine Reduzierung der Schadenshöhe verhandeln könne.

Gleichzeitig ist der Kontakt mit der GVV herzustellen, um mit dieser zu verhandeln, inwieweit eine teilweise Regulierung des eingetretenen Schadens von dort aus erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

4 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)